

# GYMNASIUM DÖRPSWEG



Schule als Lern- und Lebenswelt





# BEOBACHTUNG

## BEOBACHTUNGSSTUFE ALLER ANFANG IST LEICHT

Die Klassen 5 und 6 sind für die Entwicklung der Kinder von besonderer Bedeutung. Viele Kompetenzen werden ausgebaut oder erworben, die ein Fundament für die weitere Schullaufbahn bilden.

Beide Jahrgänge der Beobachtungsstufe sind für die Schüler:innen eine Zeit der Erprobung und Orientierung. Alle Kinder werden intensiv begleitet, im Hinblick auf ihre Fähigkeiten beobachtet und gefördert. Der Unterricht knüpft an das in der Grundschule Gelernte an und entwickelt die Kompetenzen der Kinder systematisch weiter.

Wir messen dem **selbstständigen und kooperativen Lernen** und Arbeiten große Bedeutung bei. Dabei vermitteln wir den Kindern ein grundlegendes Repertoire an Lern- und Arbeitstechniken, Methoden und Strategien, deren

Anwendung wir systematisch in Trainings- und Übungsphasen vertiefen. Hierbei kommt auch unser **Methodencurriculum** zum Einsatz, das alle Kinder zu Beginn der 5. Klasse erhalten.

Ein besonderer Akzent liegt auf dem Ausbau digitaler Kompetenzen, die wir im Rahmen unseres „**Computerführerscheins**“ erarbeiten. In Kursräumen des von uns genutzten, moodlebasierten Lernmanagementsystems LMS Lernen Hamburg wird die Arbeit mit digitalen Programmen vorbereitet und geübt. Hinzu kommen Module im Rahmen des **Medienpasses** wie der verantwortungsbewusste Umgang mit dem Internet, mit Computerspielen und sozialen Netzwerken.

Neben der wichtigen fachlichen Bildung ist das **soziale Lernen** ein pädagogischer Schwerpunkt an unserer Schule. Es gilt Menschen kennen zu lernen und eine Klassengemeinschaft zu entwickeln, in der eine angstfreie, entspannte und positive Lernatmosphäre herrscht. Die Klassen erarbeiten im regelmäßig stattfindenden Klassenrat Regeln und Rituale und lernen durch die Übernahme von Ämtern, Verantwortung zu übernehmen. Kennenlern- und Projekttag „Gemeinsam Klasse sein – gemeinsam gegen Mobbing“ fördern bereits im Jahrgang 5 die neue Gemeinschaft nachhaltig.

Auch **Paten** aus höheren Klassen stehen unseren Jüngsten zur Seite, helfen ihnen im Alltag und unterstützen sie auf der Basis einer fundierten Streitschlichtungsausbildung auch bei Konflikten wirksam.

Die Klassenreise am Ende der 5. Klasse, Ausflüge, Projekte, Theaterbesuche, Konzerte, Sportveranstaltungen, Schul-

### ❖ NATUR UND TECHNIK

Naturwissenschaften werden in der 5. und 6. Klasse projektartig und mit zwei Lehrkräften unterrichtet. Ziel des fächerübergreifenden Unterrichts ist es, das Interesse der Kinder für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu wecken, zu experimentieren und vernetztes naturwissenschaftliches Denken zu fördern. Der Unterricht in der Schule wird ergänzt durch Exkursionen, z.B. einen Praktikumstag im DESY.

### ❖ BLÄSERKURS

Parallel zum regulären Musikunterricht am Vormittag können Kinder der 5. und 6. Klassen auch den Bläserkurs besuchen. Hier lernen sie ein Blasinstrument zu spielen, wozu keine Vorkenntnisse erforderlich sind. Wer teilnehmen möchte, kann gegen eine Gebühr ein Instrument der Schule leihen, auf dem (natürlich zur Freude aller) auch zu Hause geübt werden soll.







und Unterstufenfeste ergänzen den Unterricht und bieten unseren Schüler:innen ein breites **Spektrum kulturell bedeutsamer Erfahrungen**.

Zu Beginn der 5. Klasse erhalten alle Kinder unser **Logbuch**, das sie in der eigenständigen Organisation der Aufgaben unterstützt, die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrpersonen bündelt und nützliche Informationen für die Orientierung im Schulalltag bietet.

Ergänzend zum Regelunterricht organisieren wir bei Bedarf ein auf die Schüler:innen individuell zugeschnittenes **Förderprogramm** mit einer Fachförderung oder auch einem Lerncoaching. Im Rahmen der Sprachförderung können Schüler:innen ein Zusatztraining in der Sprach- und Lesekompetenz erhalten.

Wer in den Ganztags- oder zum Nachmittagsunterricht geht, kann zuvor in der 50-minütigen **aktiven Mittagspause** gesund und lecker essen, sich Spielgeräte wie z.B. Pedalos, Rollschlitten oder Stelzen ausleihen, die geräumige Bibliothek nutzen, Sportangebote in der Sporthalle wahrnehmen oder im Hausaufgabenclub schon einmal in Ruhe Aufgaben erledigen.

Die **Nachmittagsbetreuung** wird durch unseren Kooperationspartner, die SVE Hamburg Bildungspartner gGmbH, lebendig und vielseitig gestaltet. Sportliche Angebote draußen, ruhiges Arbeiten oder Lesen in der Schülerbibliothek, Spiele- und Bastelrunden in einem der Ganztagsräume – für jedes Bedürfnis ist das Passende dabei.



## FREIWILLIGE ZUSATZKURSE AM NACHMITTAG

Eine Reihe von freiwilligen zusätzlichen Wahlkursen werden speziell für die Kinder der Jahrgänge 5 und 6 angeboten. Die Kurse finden an einem Nachmittag pro Woche zwischen 14:00 und 15:30 Uhr statt.

### ❖ ENGLISH CLUB

Diesen Profilkurs können leistungsstarke Schüler:innen als Vorbereitung auf den bilingualen Zweig ab Jahrgang 7 wählen. Der English Club beginnt ab dem 2. Halbjahr der 5. Klasse. Voraussetzung ist eine Empfehlung auch der Zeugiskonferenz.

### ❖ JUNIOR-BAND

Wer ein eigenes Instrument (selbst finanziert) erlernt, kann es in diesem Ensemble der Unterstufe praktisch anwenden. Auch die Mitglieder des Bläserkurses sind ab den 6. Schuljahr herzlich willkommen.

Unser Unterstufenchor ergänzt einstündig dieses Musikangebot an einem weiteren Nachmittag pro Woche.

### ❖ JUNIOR-FORSCHERKURS

Wer Freude am Experimentieren und Beobachten von Naturphänomenen hat, ist in diesem Forscherkurs richtig. Im Zentrum stehen die Aufgaben des NATEX-Wettbewerbs.

### ❖ MATHE+

Leistungsstarke Schüler:innen, die sich zusätzlich mathematisch herausfordern möchten, können an diesem Angebot teilnehmen, bei dem die Freude am Knobeln und Rechnen voll auf ihre Kosten kommt.

### ❖ SCHWIMMKURS

Die Teilnehmer:innen trainieren ihre Kompetenzen zweimal wöchentlich mit einem Trainer des SVE. Hierfür nutzen sie zwei Stunden des Sportunterrichts und zwei Stunden am Nachmittag. Voraussetzung ist das Bronze-Abzeichen.

### ❖ SPORT-CLUB

Dieser Zusatz-Sportkurs bietet die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Sportarten auszuprobieren, die mehrfach im Jahr wechseln. Die angemeldeten Kinder trainieren gemeinsam mit den SVE-Trainer:innen des Ganztags.

# WELTER

## DIE MITTELSTUFE DER WEG ZUR SELBSTSTÄNDIGKEIT

Nach der zweijährigen Beobachtungsstufe werden die siebten Klassen neu zusammengesetzt, die dann bis Klasse 10 zusammen lernen. **Neue Fächer** in der Mittelstufe sind Physik, Biologie, Chemie und PGW (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft).

Ab Klasse 8 bieten wir neben Spanisch als dritter Fremdsprache eine **individuelle Profilierung** in unserem Wahlpflichtbereich durch ein attraktives Angebot an Kursen an: Kunst, Musik, Theater, Chor, Orchester, Bigband, Religion, Philosophie, Wirtschaft, unser Forscherkurs sowie



Informatik (Klasse 10). Vorbereitend auf die Profiloberstufe können die Schüler:innen somit bereits in der Mittelstufe eigene Schwerpunkte setzen und ihr persönliches Profil bilden.

Persönliche Erfahrungen in der Berufs- und Arbeitswelt sammeln unsere Schüler:innen in einem **Betriebspraktikum** am Ende der Klasse 9. Außerdem wird im Rahmen des Philosophie- und Religionsunterrichts ein **Sozialpraktikum** durchgeführt.

Im PWG-Unterricht üben sich alle Schüler:innen auch im **Debattieren**. Sie trainieren, ihre Meinung in Auseinandersetzung mit den Positionen anderer sachlich, fair und wirkungsvoll auszudrücken. Im Rahmen des Wettbewerbes „Jugend debattiert“ kann dies vertieft werden.

Höhepunkte in der Mittelstufe stellen nicht zuletzt unsere **Reiseprogramme** dar: neben den Klassenreisen der Jahrgänge 8 und 10 die Austauschreisen nach Frankreich (Toulouse), Italien (Rom, Genua) und Tschechien (Prag).

## DIE OBERSTUFE AUF DIREKTEM KURS ZUM ABITUR

Die Klassen 11 und 12 sind als Profiloberstufe organisiert. In einem zwölfstündigen Profil werden unterschiedliche Fächer zu einem thematischen Schwerpunkt zusammengefasst. Mit der Wahl der Profile setzen die Schüler:innen individuelle Schwerpunkte.

### OBERSTUFENPROFILE AM GYMNASIUM DÖRPSWEG

- ❖ Wirtschaft – Werte – Wandel (Wirtschaft, PGW, Informatik, Psychologie)
- ❖ Global denken – lokal handeln (Biologie, Geographie, Philosophie)
- ❖ Energie – Mensch – Umwelt (Chemie, Physik, PGW)
- ❖ Die Künste und Geschichte – ein Wechselspiel (Bildende Kunst/Musik, Geschichte, Religion)

Mit zwei Profiltagen pro Woche können unsere Schüler:innen problemlos auch an einem Profil unserer Kooperationsschule, dem Albrecht-Thaer-Gymnasium, teilnehmen und aus insgesamt 8 Profilen ihr gewünschtes Profil wählen.

Im Kernbereich stehen verpflichtend die vierstündigen Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Darüber hinaus

werden Wahlpflicht- und Wahlkurse belegt. Wir bieten ein breites Spektrum von Cambridge Certificate über Theater, Chor, Orchester, Big Band bis Physik, Informatik oder auch Philosophie und Psychologie. 6-7 Sportkurse runden das Angebot ab. Außerdem werden im Rahmen des verpflichtenden zweistündigen Seminaurfachs insbesondere Kompetenzen in den Bereichen wissenschaftspropädeutischen und fächerübergreifenden Arbeitens geschult.

Wichtig ist uns ein attraktives Fremdsprachenangebot in der Oberstufe: Französisch, Latein oder Spanisch können in vierstündigen Kursen unabhängig vom gewählten Profil zusätzlich zu Englisch (auch als Kernfach) gewählt werden.

Besonderes Highlight der Oberstufe sind die einwöchigen Profilverreisen, zuletzt nach Aarhus, Amsterdam, Brüssel und Straßburg. Zentral ist bei uns auch die **Berufs- und Studienorientierung** mit einer Vielzahl von Angeboten:

- 14-tägiges Praktikum Ende des 11. Schuljahres
- Informationsveranstaltungen „Unitage“
- Beratung durch die Arbeitsagentur in der Schule
- Besuch der Jobmessen „vocatium“ und „parentum“
- Berufsbasar: Universitäten, Unternehmen, Institutionen, Eltern und Ehemalige stellen Berufsbilder, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor
- Intensivtage zur Berufs- und Studienorientierung im ersten Semester



# FORSCHEN

## MOTIVIERT FORSCHEN

### MINT UND WETTBEWERBSANGEBOTE



Auf der Förderung naturwissenschaftlicher, mathematischer und digitaler Kompetenzen liegt

ein besonderes Augenmerk am Gymnasium Dörpsweg. Der MINT-Schwerpunkt unseres Schulprofils betrifft den Regelunterricht für alle und Spezialistenkurse, die bei Interesse gewählt werden können.

Das bei uns genutzte, datenschutzrechtlich abgesicherte Lernmanagementsystem **LMS Lernen Hamburg**, digitale Plattform unter anderem für den Computerführerschein ab Jahrgang 5, begleitet den Unterricht aller Jahrgänge.

Die Stundentafel weist besonders für die Naturwissenschaften Schwerpunktsetzungen auf, die vom Jahrgang 5 bis hin zur Oberstufe reichen. Nach dem verstärkten und in Doppelbesetzung unterrichteten Natur- und Technik-Unterricht der Beobachtungsstufe wählen viele Schüler:innen die Forscherkurse der Mittelstufe und später eines der beiden naturwissenschaftlich geprägten Oberstufenprofile.

**Mathematische Kursangebote** für Interessierte und Leistungsstarke bieten einen spannenden Rahmen für besondere Vertiefungsmöglichkeiten. Knobeln der Extra-klasse führt im „Mathe plus“-Programm im Rahmen des „Hamburger Schülerzirkels Mathematik“ zu freudvollem Rauchen begeisterter Köpfe. Bei der Mathematik-Olympiade und während der „Langen Nacht der Mathematik“ sind die Beschäftigung mit Mathematik jenseits des Bildungsplans und zielgerichtetes Arbeiten im Team gefragt.

Die naturwissenschaftlich ausgerichteten **Forscherkurse** der Unter- und Mittelstufe ermöglichen unseren Schüler:innen die Teilnahme an vielfältigen Wettbewerben wie Natex, Schüler experimentieren und Jugend forscht, bei denen Dörpsweg-Schüler:innen regelmäßig mit spannenden Ergebnissen großartige Erfolge erzielen.



Auch in anderen Fächern gibt es vielseitige **Wettbewerbsmöglichkeiten**, die unsere Schüler:innen immer wieder motivieren, etwa bei der Teilnahme am Informatik-Biber, bei Jugend debattiert, am Big Challenge, am Bundeswettbewerb Fremdsprachen, am Geographiewettbewerb Diercke-Wissen, dem Uwe-Seeler-Cup, bei Jugend trainiert für Olympia oder dem Vorlese- wettbewerb. Besondere Erfolge erzielen immer wieder Fünftklässler:innen beim Hamburger Märchenwettbewerb. Genauso unterstützen wir besondere Lernmöglichkeiten, die sich in einer Klasse, einem Kurs oder aus den Interessen einzelner Schüler:innen ergeben. So haben Schüler:innen aus Kunstkursen unserer Schule die farbigen Flächen am Eidelstedter Busbahnhof oder in der Aktiv-Zone beim Hörgensweg gestaltet.

Seit Jahren arbeiten wir mit **außerschulischen Kooperationspartnern** zusammen und vermitteln interessierte Schüler:innen beispielsweise in die Talent- oder Vorbilderakademie in Berlin, an die Juniorakademie in St. Peter Ording, in eine schulbegleitende CTA-Ausbildung am Gymnasium Altona, in Robotik-Kurse der TU Harburg oder im Bereich des Kreativen Schreibens an die Beratungsstelle für besondere Begabungen.





# SPRACHEN

## FREMDSPRACHEN KOMPETENZEN FÜR EUROPA



In den ersten Wochen und Monaten des 5. Jahrgangs gilt es, in der ersten Fremdsprache **Englisch** differenziert auf die Vorkenntnisse der Kinder einzugehen und zugleich eine gemeinsame Arbeitsgrundlage zu schaffen, die ein sicheres Fundament für die gewinnbringende Weiterarbeit

der folgenden Schuljahre bis hin zum Abitur bildet. Zum 6. Schuljahr wählen unsere Schüler:innen ihre zweite Fremdsprache: **Französisch**, **Italienisch** oder **Latein**. Vor der Wahl finden Schnupperstunden und eine Beratung auch der Eltern statt, damit die Sprache mit ihren Besonderheiten gut zu den Wünschen und Bedürfnissen des jeweiligen Kindes passt. Als weitere Weltsprache kann **Spanisch** im Wahlpflichtbereich ab dem 8. Schuljahr belegt werden.

International anerkannte **Sprachzertifikate** in Englisch (Cambridge Certificate), Französisch (DELF), Italienisch (CILS) und Spanisch (DELE) sowie selbstverständlich das Lateinum werden am Dörpsweg vorbereitet, alle Prüfungen können zudem direkt bei uns abgelegt werden.

Unsere Reise- und **Austauschprogramme** motivieren die Schüler:innen bei der Sprachanwendung. Auch bei der Organisation individueller Auslandsaufenthalte unterstützen wir die Jugendlichen. Europa-Bezüge durchziehen die Curricula aller Fächer und bilden eine breite Grundlage für den Unterricht der **Europaschule** Gymnasium Dörpsweg.



## BILINGUALER ZWEIG KOMMUNIKATION IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

Mit einem freiwilligen bilingualen Zweig bereiten wir leistungsstarke Schüler:innen ab dem 2. Halbjahr des 5. Jahrgangs in besonderer Weise auf die gesteigerten Anforderungen der globalisierten Studien- und Berufswelt vor. Wie nebenbei vermittelt der bilinguale Unterricht außerdem weitere kulturelle Sichtweisen und fördert somit Weltoffenheit und Toleranz.

Schüler:innen, die den bilingualen Zweig gewählt haben, haben im English Club der Beobachtungsstufe zwei zusätzliche Englischstunden. Diese werden genutzt, um

den Grundwortschatz und die Sprechfertigkeiten zu erweitern, aber auch um thematisch und methodisch auf den bilingualen Sachfachunterricht vorzubereiten. Zu kurz kommen soll der Spaß an der Sprache dabei natürlich nicht – durch Lieder, Spiele, kleine Lektüren und das Erleben amerikanischer und englischer Feiertage ist ein motivierender Bezug zur englischsprachigen Kultur stets gegeben.

In der 7. und 8. Klasse wird dann mit „Drama“ das erste Sachfach bilingual unterrichtet; in Klasse 9 und 10 folgt „History“. Für beide bilingualen Sachfächer gelten die Hamburger Rahmenpläne. Gezielte Schwerpunktsetzungen zugunsten der englischsprachigen Kulturen regen die Schüler:innen dazu an, europäische bzw. globale Perspektiven einzunehmen und damit den persönlichen Horizont zu erweitern. Bewertet werden die Schüler:innen nach ihren fachlichen Fähigkeiten im jeweiligen Sachfach.

Wer den Vorbereitungskurs 5 sowie den bilingualen Unterricht ab Jahrgang 7 mit mindestens ausreichenden Leistungen absolviert hat, erhält am Ende der 10. Klasse ein offizielles Bili-Zertifikat.





# AUSTAUSCH

## SCHÜLERAUSTAUSCH UND REISEN

### DIE WELT KENNEN LERNEN

#### TOULOUSE / TOURNEFEUILLE

In Frankreich haben wir eine Partnerschule mit dem Namen des berühmten italienischen Künstlers: das „Collège Léonard de Vinci“ in Tournefeuille bei Toulouse. Seit 1996 existiert dieser Austausch, bei dem jeweils Schüler:innen der 8. und 9. Klassen mit den gleichaltrigen Jugendlichen des Partnerlandes einen je einwöchigen Familienaustausch machen. Neben der schönen Stadt Toulouse und dem Raumfahrtmuseum werden auch malerische Orte wie Carcassonne oder die Mittelmeerküste besucht. Das Leben in den Gastfamilien und in der Schule gibt viele neue kulturelle Eindrücke. Hinterher wissen alle erst recht, wozu sie Französisch lernen. Und ein halbes Jahr später empfangen wir die französischen Gäste in Hamburg: bienvenues!

#### GENUA

Italienisch-Lerner:innen des 8. Jahrgangs können den ganz eigenwilligen Charme einer der bedeutendsten italienischen Hafenstädte erkunden, wenn sie Austauschpartner:innen der deutschen Schule in Genua besuchen. Die dort lernenden Schüler:innen kommen aus ganz überwiegend italienischstämmigen Familien, die sich bewusst für eine traditionsbewusste Schule mit einem Bezug zu Deutschland entschieden haben. So blickt die „Scuola Germanica di Genova“ auf eine Tradition seit 1869 zurück – jung allerdings im Vergleich zur prächtigen Altstadt Genuas, die zu den größten zusammenhängenden Altstädten überhaupt zählt. Die Reisemitglieder aus Hamburg fahren im September nach Genua und empfangen den italienischen Gegenbesuch im Juni.

#### ROM

„Salve Roma!“, so grüßen Italiener:innen einander auch heute noch – eine aufschlussreiche Beobachtung eines Neuntklässlers während seiner Rom-Reise. Jedes Jahr sind Latein-Schüler:innen unserer Schule einige Tage lang auf den Spuren der Antike unterwegs und entdecken dabei Ursprünge unserer Kultur. Sie bewundern faszinierende antike und barocke Baukunst und Bildhauerei sowie unermessliche Schätze religiöser Kunst, aber natürlich auch das pulsierende Leben und die Gastlichkeit der Stadt.

#### PRAG

Der Austausch mit unserer Partnerschule in Prag, dem Gymnázium Thomase Manna, findet im 10. Schuljahr statt und ist Gemeinsamkeiten der europäischen Geschichte gewidmet. Bei den Begegnungen mit den Prager Austauschpartner:innen und ihren Familien wird Englisch gesprochen. Im Zentrum des Programms stehen geschichtliche Projekte und der interkulturelle Austausch zu Aspekten der Völkerverständigung. Zugleich erleben die Schüler:innen den Charme der „Goldenen Stadt“ Prag.





# UMWELT

## UNSERE SCHULE EINE UMWELTSCHULE



Seit 1994 wird unsere Schule als Umweltschule in Europa immer wieder ausgezeichnet. Zu dem Erfolg haben eine Fülle von Projekten beigetragen, darunter die In-Betrieb-Nahme einer schuleigenen „Wetterstation“, der Bau unseres „Pavillons“ oder das Mülltrennungs-Engagement unserer „Papierdetektive“. Längst stehen nicht nur ökologische Aspekte, sondern auch eine „nachhaltige Entwicklung“ im Mittelpunkt. Dieser Wandel wird auch im Titel deutlich. Unser Gymnasium darf sich seit 2007 **Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitsschule** nennen.



Die langjährige Geschichte des Wettbewerbs und die des Gymnasiums Dorpsweg sind eng verbunden, gehört das Gymnasium doch zu den acht Hamburger Schulen, die von Anfang an erfolgreich vertreten sind. Es begann mit Entsiegelungsarbeiten und dem jährlichen Pflanzen eines „Baum des Jahres“.

Von großer Bedeutung für die Schule sind bis heute die Umweltaktivitäten der vergangenen Jahre. In einem einzigartigen Projekt hat die aus Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften bestehende Gruppe „Solarzelle“ 20.000 Euro Spenden eingeworben und auf dem Dach unseres Fachraumtraktes eine 3-kV-Photovoltaik-Anlage installiert. Ein weiteres Großprojekt mit 10.000 Euro Spendengeldern war der Bau einer Regenwassernutzungsanlage. An diese sind Toiletten in zwei Gebäuden angeschlossen. Die Schule spart so jährlich 400 m³ wertvolles Trinkwasser.

Im Unterricht, vor allem im Fach „Natur und Technik“, aber auch in den Fächern Chemie, Geographie und PGW hat das Thema „Wasser“ einen festen Platz gefunden.

Für alle sichtbar ist die gelungene ökologische Neugestaltung des Innenhofs. Viele packten mit bei der Entsiegelung an; es entstanden eine Kräuterspirale, ein Fühlpfad und Gartenanlagen, die im Rahmen des Unterrichts der Fächer Natur und Technik und Biologie genutzt werden.

Die Anlage eines Teiches während einer Projektwoche sowie seine Pflege im Rahmen einer AG, die Anpflanzung einer Vogelschutzhecke oder die Ansiedlung eines nützlichen Waldameisenstaates gehören ebenso zum Umweltschwerpunkt der Schule wie die Pflege unserer Bienenstöcke oder regelmäßig Umweltprogrammpunkte auf den Klassenreisen des 5. Jahrgangs. Im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“ engagieren sich alljährlich die Schüler:innen der 5. und 6. Klassen durch das Einsammeln von Müll dafür, Eidelstedts Umwelt zu pflegen, darunter die Mühlenau und die Naturbiotope der Umgebung.



# KUNST

## KUNST UND KULTUR

### KREATIVITÄT GEGEN DEN STAUB DES ALLTAGS

**BILDENDE KUNST** kann entscheidend zur „Ich-Entwicklung“ der Schüler:innen beitragen: Das Fach fördert ganzheitliches und kreatives Denken und Handeln. Der Einsatz verschiedener Materialien und Verfahren wie Zeichnen, Malen, Drucken, plastisches Gestalten und der Einsatz digitaler Medien ermöglicht es den Schüler:innen, sich ein breites Spektrum von Ausdrucksmitteln anzueignen, mit denen sie ihre Ideen und Vorstellungen bildnerisch umsetzen können.

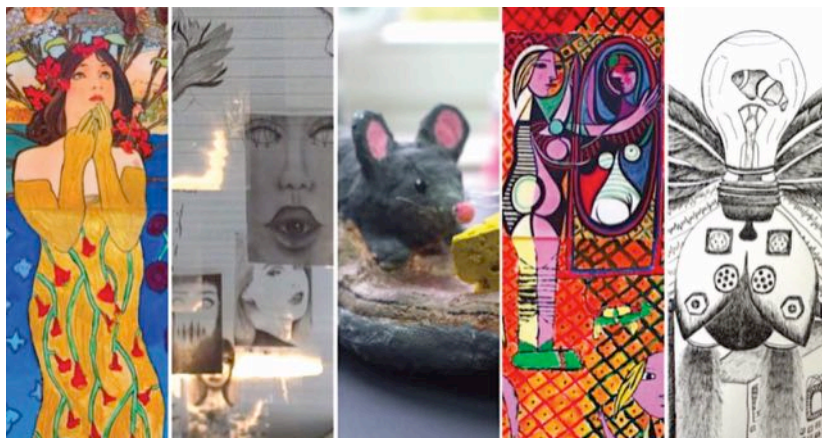
Auch die Vermittlung von kunsttheoretischen und kunsthistorischen Zusammenhängen ist uns ein besonderes Anliegen. Kunstaussstellungen beleben den Schulalltag und schaffen eine inspirierende Atmosphäre: „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ (Pablo Picasso).

Bildende Kunst wird am Dörpsweg in den Klassen 5 bis 7 zweistündig unterrichtet. Ab Klasse 8 kann das Fach im Wahlpflichtbereich angewählt werden. Besonders interessierte Schüler:innen können ab der 8. Klasse zusätzlich an der **Kunst-AG** teilnehmen und sich dort besonderen Projekten wie z.B. der Schul- und Stadtteilgestaltung widmen.

Unsere Oberstufenschüler:innen können sich entweder im vierstündig unterrichteten Kunstprofil (in Verbund mit Geschichte und Religion) oder in zweistündig unterrichteten Grundkursen künstlerisch weiterentwickeln.

**MUSIK** in allen Altersgruppen, einer Vielzahl von Instrumenten und natürlich den eigenen Stimmen bereichert regelmäßig das kulturelle Leben am Dörpsweg. Ergebnisse aus dem Musikunterricht, dem Wahlpflichtbereich und den verschiedenen Ensembles werden bei unseren Schulkonzerten einem großen Publikum vorgestellt.

Das freiwillige Musikangebot der Beobachtungsstufe umfasst den **Bläserkurs** am Vormittag sowie zwei **Junior-Band-Stunden** und den **Unterstufenchor** am Nachmittag. Ab der Mittelstufe können die Orchestermusiker:innen im **Schulorchester** unterschiedlicher Stilrichtungen – vom Barock bis zur Folklore – gemeinsam einstudieren. Die **Bigband** begeistert das Publikum mit ihren Songs aus den Genres des Swing, der Film-, Rock- und Popmusik.



Der große **Schulchor** bietet den Schüler:innen der Mittel- und Oberstufe Freude am Umgang mit der eigenen Stimme und am Kennenlernen ganz unterschiedlicher Arten von Chormusik.

**THEATER** zu spielen bietet allen Schüler:innen ungeahnte Möglichkeiten, sich und die Welt neu zu erfinden. Sich in andere Figuren hineinversetzen, wie sie zu denken und zu handeln, ihren Geheimnissen und Sehnsüchten auf die Spur zu kommen und sie zu den eigenen zu machen, wird zum Abenteuer und erweitert die eigene Sichtweise. Alles wird möglich. Der Weg, die neue Wirklichkeit einem Publikum zu zeigen, ist das Ziel. Zusammen in der Gruppe gelingt es, Ideen umzusetzen, die zuvor nicht darstellbar schienen. Mit der nötigen Kenntnis der unterschiedlichen Gesetzmäßigkeiten und Regeln des Theaterspielens sowie der eigenen Motivation und Kooperation mit anderen entstehen Szenen, Collagen und Theaterstücke. In regelmäßigen Abständen zeigen die unterschiedlichen Klassen und Kurse am Dörpsweg ihre Ergebnisse vor kleinerem und größerem Publikum.

Bereits in den Klassen 5 und 6 wird das Fach Theater unterrichtet. Ab Klasse 8 bis zum 12. Jahrgang kann es als Wahlpflichtkurs gewählt werden. Der englischsprachige **Drama**-Kurs wird von den Teilnehmer:innen des bilingualen Zweigs in den Schuljahren 7 und 8 belegt.

Zusätzlich zum Theaterunterricht gibt es am Gymnasium Dörpsweg die **Schwarzlichttheater-AG**, die stufenübergreifend regelmäßig die Zuschauer verzaubert.





# GANZHEIT

## GESUNDHEIT IM SCHULALLTAG FÜR DAS WOHLBEFINDEN ALLER

Eine besondere Würdigung gilt regelmäßig unserem **Schul-sanitätsdienst**. Er sorgt für mehr Sicherheit im Alltag und ist, sollte wirklich mal etwas passieren, sofort präsent. Die hier engagierten Jugendlichen werden durch das Deutsche Rote Kreuz intensiv aus- und fortgebildet. Zwei von ihnen haben jeweils Rufbereitschaft und leisten bei Bedarf qualifiziert Hilfe.



Nicht nur unsere besonders geschulten Ersthelfer:innen erhalten eine Ausbildung, vielmehr sind grundlegende Kompetenzen für alle Schüler:innen in unserem schuleigenen **Erste-Hilfe-Curriculum** verankert. Darüber hinaus nehmen sie an jeweils zwei-stündigen **Herzretter-Kursen** des Vereins Ich-Kann-Leben-Retten e.V. Lerngruppen ab dem 5. Jahrgang teil. Auch hierfür wurde das Gymnasium Dörpsweg mehrfach prämiert, etwa als Leuchtturmschule durch den Deutschen Rat für Wiederbelebung oder mit der Sonderauszeichnung des Asklepios-Lebensretterpreises.

Jahr für Jahr erhält das Gymnasium Dörpsweg zudem die Auszeichnung zur **Gesunden Schule**. Mit dem Möhrensiegel wird der Schulgemeinschaft ein besonderes Engagement beim Einsatz für die Gesundheit ihrer Beteiligten bescheinigt. Ausgezeichnet wurde z.B. der Einsatz der **Energiedetektive**, die zu Experten für ihre Klassen ausgebildet werden.



Nicht zuletzt Maßnahmen zur Förderung der seelischen Gesundheit spielten ferner immer wieder eine Rolle bei der Auszeichnung. Hervorgehoben wurden etwa die Gestaltung der Projektstage zur **Mobbingprävention**, die Umsetzung einer **Gefährdungsanalyse**, bei der Vertreter:innen des Kollegiums, der Steuergruppe, Schulleitung sowie der Schüler- und Elternschaft einbezogen wurden. Besonders auch die Nutzung unserer **pädagogischen Insel** wurde ausgezeichnet, also jenes Raums, in dem Kinder und Jugendliche in Belastungssituationen einen Rückzug finden.



## ARBEITSGEMEINSCHAFTEN – VIELSEITIG

### ❖ BIGBAND

Dieses Angebot richtet sich besonders an E-Gitarristen, Bläser und Schlagzeuger:innen mit Vorkenntnissen. Einstudiert werden Musikstücke aus den Bereichen des Swing, der Rock-, Pop- und Filmmusik. Die Band begeistert immer wieder bei Schulkonzerten und anderen Veranstaltungen das Publikum.

### ❖ CHÖRE

Im Schulchor geht es um Freude am Singen, den Umgang mit der eigenen Stimme und das Kennenlernen verschiedener Arten von Chormusik. Schüler:innen der Jahrgänge 5 und 6 singen im Unterstufenchor, in dem sie mit viel Freude Minimusicals einstudieren, die Älteren im großen Schulchor des Dörpsweg.

### ❖ DELF

Alle Französischlerner:innen des 10. Jahrgangs nehmen am hamburgweiten Pilotprojekt DELF B1 teil. Ziel der AG ist es, die Schüler:innen zusätzlich bei der Vorbereitung der Prüfung zu unterstützen, mit der sie das international anerkannte, lebenslang gültige „Diplôme d'Études en Langue Française erhalten.

### ❖ SCHULSANITÄTER

Früh übt sich: Alle Schüler:innen machen erste Erfahrungen damit, wie man Erste Hilfe leistet. Wer an den Erste-Hilfe-Kursen Gefallen gefunden hat, kann sich in unserem Schulsanitätsteam engagieren. Das gut ausgebildete Team leistet bei Verletzungen vor Ort Erste Hilfe und macht damit den Schulalltag noch ein bisschen sicherer.

### ❖ FLAG-FOOTBALL

Bei dieser Variante des American Football werden die ballführenden Spieler:innen nicht durch Körperkontakt gestoppt, sondern durch eine Flagge. Grundlagentraining und Spielfreude werden bei dieser AG durch Trainer:innen unseres Kooperationspartners Hamburg United e.V. vermittelt.



# GANZTAG

## DEN GANZTAG GESTALTEN AKTIVITÄTEN UND PAUSEN

In der Regel werden alle Schüler:innen der Beobachtungs- und der Mittelstufe bis mindestens 13:10 Uhr im Klassenverband oder in Wahlpflichtkursen unterrichtet. Im Anschluss folgen die Mittagspause, in einigen Fällen Nachmittagsunterricht und die Nachmittagsbetreuung, wenn die Familien diese wünschen.

Bereits in der 50-minütigen **Mittagspause** bis 14:00 Uhr können die Schüler:innen aus einem vielfältigen Angebot auswählen: Sie können in der Aula warm zu Mittag essen, in der Schülerbücherei in Ruhe lesen, im „Hausaufgabenclub“ schon einmal Schulaufgaben erledigen, sich an einer AG beteiligen oder sich auf dem weitläufigen Schulgelände bewegen, spielen und z. B. das Klettergerüst und andere Bewegungsangebote sowie Spielgeräte der „Aktiven Pause“ nutzen, etwa Skateschlitten, Rollbretter, Pedalos, Stelzen, Tischtennis-, Hockey- oder Federballschläger.



Für die Jahrgänge 5 bis 7 bieten wir in Kooperation mit dem Sportverein Eidelstedt (SVE Hamburg

Bildungspartner gGmbH) eine **Ganztagsbetreuung bis 16:00 Uhr** an. Hierzu können Sie Ihr Kind nach Ihren Bedürfnissen individuell für ausgewählte Wochentage anmelden. Die Betreuung beginnt nach der Mittagspause oder gegebenenfalls nach dem jeweiligen Nachmittagsunterricht.

Am Nachmittag können unsere Schüler:innen eine Reihe von Aktivitäten wahrnehmen. Zur Wahl stehen Arbeitsgemeinschaften, Wahlkurse der Unterstufe und ein wöchentlich vielseitiges Sport- und Spieleprogramm. Für die Sportaktivitäten steht uns die **großzügige Sportanlage**



rund um unsere Bezirkssporthalle zur Verfügung. Ferner unterstützen unsere Ganztagsbetreuer:innen bei den Hausaufgaben, üben Vokabeln, lesen vor, malen oder basteln mit den Kindern. Bei schönem Wetter kann draußen auf dem Hof gespielt werden. Auch drinnen stehen den Schüler:innen in unseren Ganztagsräumen jede Menge Spiele zur Verfügung. Außerdem können die Kinder den Aktive-Pause-Keller sowie die geräumige Schülerbücherei nutzen.

Auch das Programm der **Ferienbetreuung** wird durch unseren Ganztags-Kooperationspartner organisiert. Die angemeldeten Kinder und Jugendlichen (bis 14 Jahre) können so auch in den Ferien vielseitige Freizeit- und Sportaktivitäten erleben.

## G UND INTERESSANT, OFFEN FÜR ALLE

### ❖ KUNST

Die Kunst-AG bietet die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre neue künstlerische Wege zu erproben. Die Wahl der Inhalte und Techniken orientiert sich an den Interessen der Mitglieder. Die AG hat sich bereits verdient gemacht bei der Schul- und Stadtteilgestaltung oder mit Bühnenbildern sowie Kostümen für Theatervorstellungen.

### ❖ SCHACH

Alle interessierten "Springer-, Läufer- und Damen-Fans" können beim Schach mitspielen und mit anderen eine geistig anregende Pause verbringen. In entspannter Atmosphäre, ohne Noten oder Hausaufgaben lassen hier Anfänger, Fortgeschrittene und Profis in aller Ruhe die Köpfe rauchen.

### ❖ SCHWARZLICHT

Die AG Schwarzlicht-theater inszeniert in regelmäßig stattfindenden Vorstellungen faszinierende Effekte, die das Publikum stets aufs Neue verblüffen. In den Probezeiten ist die Kreativität der Beteiligten gefordert, Ideen werden zu Szenen entwickelt, Requisiten gebastelt und Bewegungsabläufe für die Umsetzung im Dunkeln geprobt.

### ❖ TASTENQUÄLER

Die Nachwuchs-Redakteure der AG „quälen“ Computertastaturen, sodass immer neue Artikel entstehen. Diese füllen einmal pro Monat eine halbe Seite des „Elbe-Wochenblatts“. Ihre Themen wählen die AG-Mitglieder selbst. Das stadtteilbekannte Pressteam freut sich über Nachwuchs-redakteure auch schon ab dem 5. Jahrgang.

### ❖ UMWELT

In der Umwelt-AG engagieren sich Schüler:innen als Energiedetektive und unterstützen die Schulgemeinschaft darin, weitsichtig mit unseren Ressourcen umzugehen.

Ferner betreuen Schüler:innen der **IMKER-AG** sehr verantwortungsbewusst die Bienen unserer Schule.



# SOZIAL

## VERANTWORTUNG FÜR SICH UND ANDERE

### SOZIALES MITEINANDER

Unser soziales Klima ist geprägt durch ein freundliches Miteinander, durch rücksichtsvolles Handeln und gegenseitige Wertschätzung.

Damit sich alle von Anfang an bei uns wohl fühlen und zurechtfinden, übernehmen ältere Schüler:innen **Patenschaften** für die Kinder des 5. Jahrgangs.

Um unser gemeinsames Miteinander zu fördern, verständigen wir uns über Verhaltensregeln. Im **Klassenrat** der Jahrgänge 5-8 greifen wir gemeinschaftlich die Anliegen der Schüler:innen auf, lösen Konflikte demokratisch und fördern verantwortliches Handeln.

Wir führen fest verankerte **Projekte** zur Sucht-, Mobbing- und Gewaltprävention sowie zur Stärkung der Klassengemeinschaft durch.



### SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE

Die Auszeichnung ist den am Schulleben Beteiligten wichtig, denn sie setzt voraus, dass sich die Schulgemeinschaft für Projekte einsetzt, mit denen Diskriminierungen und Rassismus überwunden werden. Außerdem macht sich jeder einzelne gegen diskriminierende Äußerungen oder Handlungen stark.

So lautet denn auch der erste zum sozialen Klima formulierte Grundsatz unseres Leitbildes: „Unsere Schulkultur orientiert sich an den Werten Toleranz, gegenseitige Achtung und Anerkennung.“

|        |                |
|--------|----------------|
| Schule | ohne Rassismus |
| Schule | mit Courage    |

### STREITSCHLICHTUNG & HILFE BEI KONFLIKTEN

Seit mehreren Jahren werden Konflikte jüngerer Schüler:innen durch speziell ausgebildete, auf dem Schulhof gut sichtbare Streitschlichter:innen bearbeitet.

Die Mediation unterstützen Schüler:innen darin, Streitfälle zu schlichten, die während der Schulzeit entstehen oder die sich auch aus Konflikten ergeben, welche in sozialen Netzwerken ausgetragen werden. Sie verhelfen den Konfliktparteien zu einer Lösung, mit der beide zufrieden sind.



### ZEIT FÜR ANDERE – SOZIALPRAKTIKUM

In der Klasse 9 führen unsere Schüler:innen ein einwöchiges integriertes Sozialpraktikum durch. Kurz nach Weihnachten leisten sie eine sozial ausgerichtete Arbeit, z.B. in Kindergärten, Spielplatzinitiativen, Krankenhäusern, Behindertenwerkstätten, Seniorenresidenzen etc. So lernen sie, für andere Verantwortung zu übernehmen, sich für kulturelle Vielfalt, die Gleichheit und das Lebensrecht aller Menschen einzusetzen.

### TECHNIK-TEAM

Die Mitglieder der Technik-AG aus den Jahrgängen der Mittel- und Oberstufe betreuen nicht nur absolut eigenständig Theatervorstellungen und Konzerte - sie organisieren mit viel Freude auch Feste für die Jüngeren, etwa die äußerst beliebte Halloween-Party, bei der kleine Gruselgestalten aus der Unterstufe jedes Jahr wieder eine Menge Spaß haben.





# ELTERN

## ELTERN SIND WICHTIG AUCH IN DER SCHULE

### HIER MACHEN UND GESTALTEN ELTERN SCHULE:

- am Elternabend
- auf Schulfesten
- durch Mithilfe bei Klassenfeiern
- bei Verschönerungen der Klassenräume
- bei Ausflügen
- beim Berufsbasar
- als Elternvertreter
- in Projektwochen
- in Klassenkonferenzen
- bei Umweltprojekten
- bei der Betreuung von AG
- in der Steuergruppe
- als Ansprechpartner



### DER SCHULVEREIN – OHNE IHN GEHT NICHTS

Der Schulverein fördert die Erziehung und Bildung unserer Schüler:innen. Er will durch Zusammenschluss von Eltern, Lehrpersonen, Schüler:innen und Freunden der Schule die erzieherischen und unterrichtlichen Aufgaben mit zusätzlichen finanziellen Mitteln unterstützen.

Wichtig ist dabei die Förderung der Gemeinschaftserziehung, wie z.B. Klassenfahrten und kulturelle Veranstaltungen. Kindern aus sozial und wirtschaftlich schwachen Familien soll durch Zuschüsse die Beteiligung an solchen Schulveranstaltungen und die Anschaffung von Unterrichtsmaterial ermöglicht werden.

Der Schulverein beteiligt sich auch aktiv an den verschiedenen Umweltprojekten unseres Gymnasiums, so hat er die

### ELTERNRAT UND ELTERNVERTRETERINNEN

Elternvertreterinnen sind Mittler zwischen Schüler:schaft, Eltern und Lehrkräften und jederzeit ansprechbar. Sie haben bei vielen Entscheidungen ein gesetzlich geregeltes Mitspracherecht.

Den Elternrat und Schulverein treffen Sie

- auf den regelmäßigen, schulöffentlichen Sitzungen,
- jährlich auf der Elternvollversammlung und Schulvereins-Mitgliederversammlung,
- auf Veranstaltungen wie dem „Tag der offenen Tür“.

Wir möchten Sie, liebe Eltern der zukünftigen „Fünftklässler“, an dieser Stelle zu Mitarbeit an unserer Schule einladen und ermuntern.

Herzlichst

**Michael Burkhardt** Vorsitzender des Elternrats

**Birgit Hansen** Vorsitzende des Schulvereins

wirtschaftliche Betreuung der Photovoltaikanlage übernommen, die Digitalisierung der Schulbibliothek unterstützt und durch die Anschaffung der Instrumente für unser Bläser-Ensemble die musikalische Entwicklung gefördert. Auch das Projekt „Lernen in Bewegung“, die „Aktive Pause“ sowie zahlreiche weitere Projekte werden durch den Verein gefördert.

## ZWEIMAL KANTINE – GESUND ESSEN

Das Team von Frau Hassani sorgt in der **Caféteria** mit einem wechselnden Angebot an Getränken, Obst, Brötchen und anderen Leckereien für das leibliche Wohl der Kinder. Hier helfen Mütter, Väter und sogar Großeltern mit.

Das warme „**Essen für Kinder**“ von der Porschke Menümanufaktur ist gesund und weitgehend „bio“. An fünf Tagen der Woche gibt es das warme Essen in der Mittagspause. Täglich stehen jeweils drei warme 3-Gänge-Gerichte (eines davon vegetarisch, jeweils mit Salat/ Rohkost) zur Auswahl. Per Internet können Sie das tägliche Menü mit Ihrem Kind bequem von zu Hause aus bestellen.

Ein **Wasserspender** für alle löscht jeden Durst.





# RHYTHMUS

## RHYTHMISIERUNG

### EFFEKTIV DIE LERNZEIT NUTZEN

Wir arbeiten im Regelfall in **Doppelstunden**. Hierdurch werden der Schultag übersichtlicher strukturiert, die Lernzeit effektiver genutzt und vertieftes Arbeiten ermöglicht.

Die Stundenverteilung im **Jahrgang 5** kann beispielsweise so aussehen:

|                           |               | Mo                   | Di                                   | Mi                           | Do | Fr |
|---------------------------|---------------|----------------------|--------------------------------------|------------------------------|----|----|
| 1                         | 8:00 – 9:30   | Fachunterricht       |                                      |                              |    |    |
| 2                         |               |                      |                                      |                              |    |    |
| Pause (20 Minuten)        |               |                      |                                      |                              |    |    |
| 3                         | 9:50 – 11:20  | Fachunterricht       |                                      |                              |    |    |
| 4                         |               |                      |                                      |                              |    |    |
| Pause (20 Minuten)        |               |                      |                                      |                              |    |    |
| 5                         | 11:40 – 13:10 | Fachunterricht       |                                      |                              |    |    |
| 6                         |               |                      |                                      |                              |    |    |
| Mittagspause (50 Minuten) |               |                      |                                      |                              |    |    |
| 7                         | 14:00 – 14:45 | Wahlkurs<br>Musik    | Wahl-<br>kurse<br>Englisch,<br>Sport | Chor /<br>Sprach-<br>förder. |    |    |
| 8                         | 14:45 – 15:30 |                      |                                      |                              |    |    |
| 14:00 – 16:00             |               | Nachmittagsbetreuung |                                      |                              |    |    |

Die hellgrün markierten Wahlkurse nach der Mittagspause sowie der Chor sind freiwilliger zusätzlicher Unterricht über die 30 Wochenstunden hinaus, die in der Stundentafel für den Jahrgang 5 vorgesehen sind.

Auch die Sprachförderung liegt am Nachmittag.

Der Regelunterricht endet ansonsten mit der Mittagspause.

Hier ein Beispiel für die mögliche Stundenverteilung **ab Jahrgang 7**:

Von den 34 Pflichtstunden ab Jahrgang 7 liegen 30 Unterrichtsstunden im Vormittag bis 13:10 Uhr. Die weiteren vier Stunden können sich auf Einzel- und Doppelstunden am Nachmittag verteilen (z.B. an einem Tag bis 15:30 Uhr und an zwei Tagen bis 14:45 Uhr).

Der Unterricht ab der 9. Stunde betrifft Kurse der Oberstufe (z.B. Sport, Musikpraxis).

An zwei Tagen wäre in diesem Beispiel für die Jahrgänge 7 bis 10 um 13:10 Uhr Unterrichtsschluss.

|                           |               | Mo              | Di | Mi | Do | Fr |
|---------------------------|---------------|-----------------|----|----|----|----|
| 1                         | 8:00 – 9:30   | Fachunterricht  |    |    |    |    |
| 2                         |               |                 |    |    |    |    |
| Pause (20 Minuten)        |               |                 |    |    |    |    |
| 3                         | 9:50 – 11:20  | Fachunterricht  |    |    |    |    |
| 4                         |               |                 |    |    |    |    |
| Pause (20 Minuten)        |               |                 |    |    |    |    |
| 5                         | 11:40 – 13:10 | Fachunterricht  |    |    |    |    |
| 6                         |               |                 |    |    |    |    |
| Mittagspause (50 Minuten) |               |                 |    |    |    |    |
| 7                         | 14:00 – 14:45 | Fachunterricht  |    |    | FU | FU |
| 8                         | 14:45 – 15:30 | Fachunterricht  |    |    |    |    |
| 9                         | 15:35 – 17:05 | Oberstufensport |    |    |    |    |
| 10                        |               |                 |    |    |    |    |



# WAHLANGEBOTE

## SELBER SCHWERPUNKTE SETZEN

### KLASSEN 5-6

#### FÜR ALLE KLASSEN

Klassenrat – Medienpass – Projektstage „Gemeinsam Klasse sein“  
Natur & Technik: experimentieren und forschen

#### AB KLASSE 6

Französisch – Italienisch – Latein

#### FREIWILLIGES ANGEBOT

Mathe+ – Junior-Forscherkurs – English-Club – Bläserkurs – Junior-Band  
Sportclub (SVE) – Schwimmkurs (SVE)

Wenn Sie es wünschen, betreuen wir Ihr Kind bis 16 Uhr mit Sport, Hausaufgaben, Spiel und Spaß

### KLASSEN 7-10

#### ATTRAKTIVER WAHLPFLICHTBEREICH

Kunst – Musik – Drama (bilingual Kl. 7-8)  
Religion – Philosophie  
Spanisch – Bigband – Schulorchester – Chor – Theater –  
Forscherkurs Naturwissenschaften – Wirtschaftskurs „Fit für die Finanzen“ –  
Informatik (ab Kl. 10) – History (bilingual Kl. 9-10)

#### ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

z.B. Schwarzlichttheater, Kunst, Schulsanitätsdienst

### KLASSEN 11-12

#### KERNFÄCHER

Deutsch, Englisch und Mathematik

#### PROFILE

Wirtschaft – Werte  
– Wandel  
(Wirtschaft, PGW,  
Informatik,  
Psychologie)

Global denken -  
lokal handeln  
(Biologie,  
Geographie,  
Philosophie)

Energie – Mensch  
– Umwelt  
(Chemie, Physik,  
PGW)

Die Künste und  
Geschichte –  
ein Wechselspiel  
(Bildende Kunst/  
Musik, Geschichte,  
Religion)

Weitere 4 Profile wählbar in Kooperation  
mit unserer Partnerschule, dem Albrecht-Thaer-Gymnasium

#### WAHLANGEBOT

für weitere Kurse in den Aufgabenfeldern

sprachlich – literarisch –  
künstlerisch  
(Französisch, Latein, Spanisch,  
Cambridge Certificate, Kunst,  
Musik, Theater)

gesellschaftswissenschaftlich  
(PGW, Geographie, Geschichte,  
Religion, Philosophie,  
Wirtschaft, Psychologie)  
History

Sport eigenständig, ohne Zuordnung

mathematisch –  
naturwissenschaftlich –  
technisch  
(Biologie, Chemie, Physik,  
Informatik)





# HALLO,

Ich habe mich hier sehr schnell eingewöhnt und neue Freunde gefunden. Die Schule macht sehr viel Spaß und die Lehrer sind super nett. Das Mittagessen schmeckt mir auch gut.

Ich freue mich wenn ihr kommt.

Ich wurde sehr freundlich aufgenommen.

Ich habe mich schon mit vielen angefreundet. Und das beste ist die Lehrer sind nett.

Ich finde super am Dörpsweg, dass der Schulhof sehr sehr groß ist. Es ist auch super, dass es in den Pausen den Kiosk gibt. Es ist eine Herausforderung, dass wir aussuchen dürfen, welches Menü wir nehmen möchten. Es macht immer Spaß, wenn es viele Kurse gibt wie am Dörpsweg!

ich finde es hier toll, man lernt hier viel dazu, und wird immer gefordert.

Ich habe mich schnell hier eingelebt wegen dieser tollen Gemeinschaft an dieser Schule, die meisten Lehrer hier sind sehr nett und gehen liebevoll mit einem um. Auch die größeren Kinder sind nett zu einem und helfen dir andere Räume zu finden wenn du sie nicht findest.

Die Schule Gymnasium Dörpsweg ist wirklich toll, denn es gibt in der 50 min. Pause eine Hausaufgabenhilfe, die hilft den Schülern bei den Hausaufgaben. Wenn man zum Gymnasium Dörpsweg geht findet man sich sehr schnell zurecht.



## GYMNASIUM DÖRPSWEG

Dörpsweg 10, 22527 Hamburg  
Telefon +49 40 428 96 36 - 0  
Telefax +49 40 428 96 36 - 27  
Gymnasium-Doerpsweg@BSB.Hamburg.de  
GD.HAMBURG.DE

Redaktion: F. Binder

Schulleiter  
Stellv. Schulleiter  
Abteilungsleiter 5-7  
Abteilungsleiterin 8-10  
Abteilungsleiter 11-12  
Didaktischer Leiter  
Schulbüro

Dr. Cornelius Motschmann  
Fabian Hawighorst  
Florian Binder  
Tina Christophersen  
Sebastian Bruttig  
Jochen Nitschmann  
Anja Lange von Stocmeier  
Sibylle Gülstorf  
Nina Klebba  
Özgül Schill

Begabungsförderung  
Bläserkurse  
Elternratsvorsitz  
Förderkordinatorin  
Fördern statt Wiederholen  
Forscherkurse  
Ganztagskoordination

Anna von Seherr-Thoss  
Kristina Baake  
Michael Burkhardt  
Claudia Schmitz  
Tobias Sinn  
Anita Dobric-Eldic  
Jörg Schwager (GD)  
Susanne Norcin (SVE)  
Juana Deubach  
Charlotte von Emden  
Birgit Hansen  
Inke Dieckmann  
Dr. Anne Hegerfeldt

Mathe+  
Medienpädagogik  
Schulverein  
Sprachlernberaterin  
Wettbewerbskordinatorin